

Johann Hanke

A Cormorant Book

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Der vorliegende Text darf nicht gescannt, kopiert, übersetzt, vervielfältigt, verbreitet oder in anderer Weise ohne Zustimmung des Autors verwendet werden, auch nicht auszugsweise: weder in gedruckter noch elektronischer Form. Jeder Verstoß verletzt das Urheberrecht und kann strafrechtlich verfolgt werden.

Registerhaltig gesetzt aus der Cormorant von Christian Thalmann
Vorlage: »A Cormorant Book«, CS3CormorantBook_v1.0.0-b (Variante B)

Schriftgröße: 12 Punkt, Zeilenhöhe: 15,6 Punkt

Zeilenbreite: 50–60 Zeichen, Anzeile der Zeilen: 30

Druck und Vertrieb: CreateSpace (oder wer/was auch immer)

Seitenformat: 5,25 × 8 Zoll = 13,34 × 20,34 cm

(dritteinstes Format bei CS)

Die Seitenränder sind optimiert für die CS-typische steife Bindung. Bei weicherer, aufklappfreundlicherer Bindung darf und sollte der Bundsteg (Innenrand) auf jeden Fall schmaler sein!

Printed in Germany

Verlag: Hier steht der Verlag

ISBN: 978-1-####-####-#

Lektorat:

Korrektorat:

Cover: N. N., Berlin

Layout: Johann-Christian Hanke, www.jchanke.de

Johann Hanke

A Cormorant Book

**Tribut an eine frei-verfügbare
Garamond-Variante von Cartharsis Fonts**

Ganz schöne Buchgeschichten

Inhaltsverzeichnis

1	Die im Buch verwendete Schriftart.....	7
2	Das Seitenformat.....	15
3	Die verwendeten Formatvorlagen.....	19
4	Lizenz und Kosten.....	23
5	Und noch eine.....	25
6	Und noch eine, weil es so schön ist.....	26
6	Ich bin auch noch da.....	27
7	Ich auch.....	28
8	Vergiss mein nicht.....	29
9	Irgenwann muss aber mal Schluss ein.....	30
10	Schluss? Ist jetzt Schluss?.....	31
11	Finito.....	32
A	Spielwiese.....	33

Die im Buch verwendete Schriftart

Die in dieser Vorlage verwendete Schriftart nennt sich *Cormorant Book* (alter Name) bzw. *Cormorant Medium*. Sie stammt von Cartharsis Fonts. Es handelt sich um eine Garamond-Variante. Die *Cormorant* eignet sich hervorragend für das Buchlayout.

Der Hersteller dieser Schrift heißt Christian Thalmann, Astrophysiker aus der Schweiz und Hobbytypograf. Er produziert wunderbare kommerzielle und frei verfügbare Fonts. Die *Cormorant* wird mit Ligaturen (mehrere Buchstaben auf einer Drucktype) und Mediävalziffern (Ziffern etwas nach unten versetzt) ausgeliefert.

Die Schrift für die Überschriften und Kapiteleingangsnummern heißt *League Gothic* und ist ebenfalls frei verfügbar. Sie bietet den passenden Kontrast.

Du kannst das Kapitel mit Kapitälchen (siehe Variante A dieser Vorlage) oder mit Initialbuchstaben einleiten (siehe diese Datei.) Beide Varianten sehen elegant aus.

Die Vorlage funktioniert nur mit nummerierten Kapitelüberschriften. Zuerst tippst du die Nummer und weist

ihr die Vorlage »KapNr« zu. Dadurch beginnt das Kapitel automatisch auf einer neuen Seite. Nach Druck auf »Enter« kannst du die Kapitelüberschrift schreiben. Das Inhaltsverzeichnis musst du nachträglich mit den Nummern ausstatten. Danach darfst du im Inhaltsverzeichnis nur noch die Seitenzahlen aktualisieren.

Möchtest du ohne Kapitelnummern arbeiten, musst du die Eigenschaft »Seitenumbruch oberhalb« in der Vorlage »Überschrift 1« wiederherstellen.

Das konnte sie mir doch nicht antun! Wie ein geprügelter Hund schlich ich durch die Straßen und hing meinen schwermütigen Gedanken nach. Einfach ausgezogen! Ich bog in eine Seitenstraße ab. Ein Besoffener schwankte aus »Millys Stumpfer Ecke«, machte am nächsten Baum halt und befreite sich von dem, was er im Überfluss zu sich genommen hatte. Dabei rülpste er laut und beugte sich weit über. Eklig, man muss doch Maß halten können. Sich betrinken wäre nicht die Lösung, oder doch?

Planvoll beginnen, nicht durcheinander trinken. Und langsam, damit der Kummer langsam abgetötet wird. Abgetötet, was für ein Einfall. Meine Züge buchstabierte vorsichtig das Wort; abgetötet; ab-ge-tö-tet. Man muss die Lippen zur Schnute formen, damit das »ö« gebildet werden kann. Einen Kussmund machen. Lieber nicht daran denken. Auf dem Zettel, den ich in der Küche gefunden hatte, stand u. a. folgender Satz: »Wir hatten doch sowieso schon seit längerem Verständigungsschwierigkeiten.« Verständigungsschwierigkeiten. So, so. Wenn sie ihren Mund formte, halb öffnete, und ich beinahe täglich

auf das Spiel einging, schienen wir uns doch zu verstehen. Hatte uns das warme, kribbelnde Gefühl, zusammenzugehören, sich täglich neu zu entdecken, nicht vereint, sogar unterwegs, im Wald, auf einsamen Lichtungen? War nicht oft der Reißverschluss der Jeans zu unpraktisch gewesen, Hindernis bei der Suche nach der Aufregung, die uns zum Sport geworden war? Das alles fehlte mir jetzt und ließ mich frösteln. Unerträglich das Wissen, dass es nie mehr sein würde. »Glaube mir, der Entschluss ist mir nicht leicht gefallen. Aber er ist endgültig.«

Sollte ich vorher zehn Whisky kippen? Ich buchstabierte wieder dieses Wort mit meinen Lippen. Abgetötet!



Für mich war alles gestorben, ihr Körper, ihre Wärme, ihr flacher Busen und ihr schier unstillbares Verlangen. So konnte ich nicht weiterleben!

Der Betrunkene umklammerte immer noch den dünnen Baum und pisste dagegen. Nein – ich drehte mich um und ging an »Millys Stumpfer Ecke« vorbei.

Mein Entschluss war gefasst. Auch Whisky würde nicht helfen können. Schnellen Schrittes steuerte ich auf die Beamtensiedlung zu. Diese zehnstöckigen Betonbauten hatten mich immer gestört, sie passten durch ihre Höhe nicht in dieses Viertel. Damals hatte sich sogar eine Bürgerinitiative gegen den Bau der Siedlung gewehrt. Erfolglos. Kleingärten verschwanden, Grünanlagen wurden zu Parkplätzen. Das war mir nun auch egal. Was sein musste, musste sein. Ich konnte eben mit Verlusten nicht fertig-

werden. Schließlich sind zweieinhalb Jahre kein Pappentstiel. Es gibt Situationen, über die man lange nachdenken kann! Das war es wohl, was sie an mir gestört hatte. Dass ich so lange überlegen musste, wenn es eine schwierige Entscheidung zu treffen galt. »Du schmollst wieder« sagte sie dann. Darauf konnte ich auch nichts antworten, weil ich eben noch nachdachte. Über das, was ich sagen wollte. Damit ich ja nichts falsch machte. O ja, diesmal würde ich nichts falsch machen. Abgetötet! In mir ruhte schon alles. Beton ist hart und kalt.

Bei einem dieser Punkthäuser war das Schloss defekt. Ich kannte es. Ein leichter Druck gegen die Eingangstür würde mir einen neue Welt eröffnen. Ich musste ganz hoch, zehn Etagen mit dem Fahrstuhl. Oh nein, leicht fiel mir dieser Gang nicht. »Ich habe einen anderen gefunden, den ich schon seit einer Weile kenne. Du kennst ihn übrigens auch. Er kann mir das geben, was ich bei dir vermisse.« Ob man es merkt, wenn man unten aufprallt?

»Bing« machte der Fahrstuhl und eine rote Zehn grinst mir von der Digitalanzeige entgegen. Ganz oben. Der frische Wind, der mir auf der Plattform entgegenwehte, tat gut. Die industriellen Hausbauer werden sich schon was gedacht haben, als sie jeder Etage dieses Punkthauses einen Balkon anbetonierten. Jede Etage mit Notausstieg. Rechts aus dem Lift, Tür auf und Wind schlägt einem ins Gesicht. Nur dass kein Sprungtuch den Aufprall mildern würde. Ich beugte mich vor und schaute hinunter. Fast 30 Meter tief, Parkplatz, hart. Da konnte einem schon schwindlig werden. Ich strich mir mit der Hand durchs

Haar und zog mein Jackett glatt. »Dass du immer so ordentlich sein musst« glaubte ich ihren Vorwurf zu hören.

Das machte jetzt auch nichts mehr. Ich nahm allen Mut zusammen und ... klingelte an der Tür, die dem Fahrstuhl gegenüberlag. Mareike öffnete, zog mich rein, drückte und küsste mich, bis ich keine Luft mehr bekam. Sie sagte: »Ich habe ja so gehofft, dass sie dich verlassen würde!«



Hier beginnt nun, nach einem »Trenner«, der nächste Abschnitt. Der »Trenner« geht über drei Zeilen. Verwende die Vorlage »Trenner« und tippe deine Trennzeichen von Hand. Der Rest ist jetzt leider Blindtext. Ein blindes Huhn findet auch mal ein Korn. Es pickt und pickt, bis es das Korn gefunden hat. Und dann kommt noch ein Hun und noch eins, bis keine Körner mehr da sind. Es gibt aber auch noch den Hahn. Der sitzt in einem Korb und freut sich. Und nun folgt ein weiterer Satz, um die Spalte bis ganz zum unteren Rand zu füllen.

Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. Proin pharetra nonummy pede. Mauris et orci.

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Maecenas porttitor congue massa. Fusce posuere, magna sed pulvinar ultricies, purus lectus malesuada libero, sit amet commodo magna eros quis urna.

Nunc viverra imperdiet enim. Fusce est. Vivamus a tellus labundibur.

Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. Proin pharetra nonummy pede. Mauris et orci.

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Maecenas porttitor congue massa. Fusce posuere, magna sed pulvinar ultricies, purus lectus malesuada libero, sit amet commodo magna eros quis urna. Nunc viverra imperdiet enim. Fusce est. Vivamus a tellus. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. Proin pharetra nonummy pede. Mauris et orci. Aenean nec lorem. In porttitor. Donec laoreet nonummy augue. Suspendisse dui purus, scelerisque at, vulputate vitae, pretium mattis, nunc. Mauris eget neque at sem venenatis eleifend. Ut nonummy.

Fusce aliquet pede non pede. Suspendisse dapibus lorem pellentesque magna. Integer nulla. Donec blandit feugiat ligula. Donec hendrerit, felis et imperdiet euismod, purus ipsum pretium metus, in lacinia nulla nisi eget sapien. Donec ut est in lectus consequat consequat. Etiam eget dui. Aliquam erat volutpat. Sed at lorem in nunc porta tristique. Proin nec augue. Quisque aliquam tempor magna. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. Nunc ac magna. Maecenas odio dolor, vulputate vel, auctor ac, accumsan id, felis. Pellentesque cursus sagittis felis.

Pellentesque porttitor, velit lacinia egestas auctor, diam eros tempus arcu, nec vulputate augue magna vel risus. Cras non magna vel ante adipiscing rhoncus. Vivamus a

mi. Morbi neque. Aliquam erat volutpat. Integer ultrices lobortis eros. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. Proin semper, ante vitae sollicitudin posuere, metus quam iaculis nibh, vitae scelerisque nunc massa eget pede. Sed velit urna, interdum vel, ultricies vel, faucibus at, quam. Donec elit est, consectetur eget, consequat quis, tempus quis, wisi. In in nunc. Class aptent taciti sociosqu ad litora torquent per conubia nostra, per inceptos hymenaeos. Donec ullamcorper fringilla eros. Fusce in sapien eu purus dapibus commodo. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Maecenas porttitor congue massa. Fusce posuere, magna sed pulvinar ultricies, purus lectus malesuada libero, sit amet commodo magna eros quis urna. Nunc viverra imperdiet enim. Fusce est. Vivamus a tellus. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. Proin pharetra nonummy pede. Mauris et orci. Aenean nec lorem. In porttitor. Donec laoreet nonummy augue.

Suspendisse dui purus, scelerisque at, vulputate vitae, pretium mattis, nunc. Mauris eget neque at sem venenatis eleifend. Ut nonummy. Fusce aliquet pede non pede. Suspendisse dapibus lorem pellentesque magna. Integer nulla. Donec blandit feugiat ligula. Donec hendrerit, felis et imperdiet euismod, purus ipsum pretium metus, in laci-

nia nulla nisi eget sapien. Donec ut est in lectus consequat consequat. Etiam eget dui. Aliquam erat volutpat. Sed at lorem in nunc porta tristique. Proin nec augue. Quisque aliquam tempor magna. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas.

Nunc ac magna. Maecenas odio dolor, vulputate vel, auctor ac, accumsan id, felis. Pellentesque cursus sagittis felis. Pellentesque porttitor, velit lacinia egestas auctor, diam eros tempus arcu, nec vulputate augue magna vel risus. Cras non magna vel ante adipiscing rhoncus. Vivamus a mi. Morbi neque. Aliquam erat volutpat. Integer ultrices lobortis eros.

Hast du gemerkt, wie schön ausgeglichen die letzten Seiten gesetzt waren? Die Spalten endeten auf einer Höhe. Die Spalten endeten auf einer Höhe. Das gelingt nicht immer bzw. oft nur mit Tricks.

Das Seitenformat

Das Seitenformat beträgt 5,25 × 8 Zoll, das entspricht 13,34 × 20,32 cm. Das ist das drittkleinste Format bei Createspace. Pellentesque porttitor, velit lacinia egestas auctor, diam eros tempus arcu, nec vulputate augue magna vel risus. Cras non magna vel ante adipiscing rhoncus. Vivamus a mi. Morbi neque. Aliquam erat volutpat. Integer ultrices lobortis eros. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. Proin semper, ante vitae sollicitudin posuere, metus quam iaculis nibh, vitae scelerisque nunc massa eget pede. Sed velit urna, interdum vel, ultricies vel, faucibus at, quam. Donec elit est, consectetur eget, consequat quis, tempus quis, wisi. In in nunc. Class aptent taciti sociosqu ad litora torquent per conubia nostra, per inceptos hymenaeos.

Donec ullamcorper fringilla eros. Fusce in sapien eu purus dapibus commodo. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Cras faucibus condimentum odio. Sed ac ligula. Aliquam at eros. Etiam at ligula et tellus ullamcorper ultrices. In

fermentum, lorem non cursus porttitor, diam urna accumsan lacus, sed interdum wisi nibh nec nisl. Ut tincidunt volutpat urna. Mauris eleifend nulla eget mauris. Sed cursus quam id felis. Curabitur posuere quam vel nibh.

Cras dapibus dapibus nisl. Vestibulum quis dolor a felis congue vehicula. Maecenas pede purus, tristique ac, tempus eget, egestas quis, mauris. Curabitur non eros. Nullam hendrerit bibendum justo. Fusce iaculis, est quis lacinia pretium, pede metus molestie lacus, at gravida wisi ante at libero. Quisque ornare placerat risus. Ut molestie magna at mi. Integer aliquet mauris et nibh. Ut mattis ligula posuere velit. Nunc sagittis. Curabitur varius fringilla nisl.

Duis pretium mi euismod erat. Maecenas id augue. Nam vulputate. Duis a quam non neque lobortis malesuada. Praesent euismod. Donec nulla augue, venenatis scelerisque, dapibus a, consequat at, leo. Pellentesque libero lectus, tristique ac, consectetuer sit amet, imperdiet ut, justo. Sed aliquam odio vitae tortor. Proin hendrerit tempus arcu. In hac habitasse platea dictumst. Suspendisse potenti. Vivamus vitae massa adipiscing est lacinia sodales.

Kathrin platzierte Walter an der Stirnseite der Tafel, zwischen sich und Maria. Pellentesque porttitor, velit lacinia egestas auctor, diam eros tempus arcu, nec vulputate augue magna vel risus. Cras non magna vel ante adipiscing rhoncus. Vivamus a mi. Morbi neque. Aliquam erat volutpat. Integer ultrices lobortis eros. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada

fames ac turpis egestas. Proin semper, ante vitae sollicitudin posuere, metus quam iaculis nibh, vitae scelerisque nunc massa eget pede. Sed velit urna, interdum vel, ultricies vel, faucibus at, quam. Donec elit est, consectetur eget, consequat quis, tempus quis, wisi. In in nunc. Class aptent taciti sociosqu ad litora torquent per conubia nostra, per inceptos hymenaeos.

Donec ullamcorper fringilla eros. Fusce in sapien eu purus dapibus commodo. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Cras faucibus condimentum odio. Sed ac ligula. Aliquam at eros. Etiam at ligula et tellus ullamcorper ultrices. In fermentum, lorem non cursus porttitor, diam urna accumsan lacus, sed interdum wisi nibh nec nisl. Ut tincidunt volutpat urna. Mauris eleifend nulla eget mauris. Sed cursus quam id felis. Curabitur posuere quam vel nibh.

Cras dapibus dapibus nisl. Vestibulum quis dolor a felis congue vehicula. Maecenas pede purus, tristique ac, tempus eget, egestas quis, mauris. Curabitur non eros. Nullam hendrerit bibendum justo. Fusce iaculis, est quis lacinia pretium, pede metus molestie lacus, at gravida wisi ante at libero. Quisque ornare placerat risus. Ut molestie magna at mi. Integer aliquet mauris et nibh. Ut mattis ligula posuere velit. Nunc sagittis. Curabitur varius fringilla nisl.

Duis pretium mi euismod erat. Maecenas id augue. Nam vulputate. Duis a quam non neque lobortis malesuada. Praesent euismod. Donec nulla augue, venenatis scelerisque, dapibus a, consequat at, leo. Pellentesque libero lectus, tristique ac, consectetur sit amet, imperdiet ut,

justo. Sed aliquam odio vitae tortor. Proin hendrerit tempus arcu. In hac habitasse platea dictumst. Suspendisse potenti. Vivamus vitae massa adipiscing est lacinia sodales.

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Maecenas porttitor congue massa.

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Maecenas porttitor congue massa. Fusce posuere, magna sed pulvinar ultricies, purus lectus malesuada libero, sit amet commodo magna eros quis urna. Nunc viverra imperdiet enim.

Fusce est. Vivamus a tellus. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. Proin pharetra nonummy pede.

Mauris et orci. Aenean nec lorem. In porttitor. Donec laoreet nonummy augue.

Die verwendeten Formatvorlagen

Der erste Absatz eines Kapitels wird stets mit der Absatzvorlage »Standards1st« formatiert. Aber auch nach Abschnitten (Leerzeile) verwendest du bitte »Standards1st«. Der Rest wird mit »StandardEinzug« gestaltet. Die Kapitelnummer bekommt die Vorlage „KapNr“, die Überschriften erhalten die Vorlage »Überschrift 1«. Der Absatz mit den Trennzeichen bekommt die Vorlage »Trenner«:



Tippe dein gewünschtes Trennzeichen, im Beispiel das spezielle Zeichen der Schriftart. (Das ist nicht so einfalllos wie drei Sterne.) Der Folgeabsatz nach »Trenner« ist dann wieder »Standards1st«.

Der Initialbuchstabe wird zuerst mit der Initialfunktion von Word (Register »Einfügen« und »Initiale«) als »Initial im Text« platziert, und zwar über 3 Zeilen. Danach markierst du den Buchstaben und weist ihm die *Zeichenvorlage* »Initial« zu. Der Grund: Dadurch wird der

Buchstabe etwas verkleinert und gleichzeitig tiefer gestellt. Dadurch passt er optisch besser in den Text. ext. (Allerdings klappt das nicht bei allen Buchstaben, im Zweifelsfall musst du von Hand mit direkten Formatierungen nacharbeiten.)

Leider musst du den Initialbuchstaben bei jedem Kapitelanfang erneut zuweisen. Es gibt keine Möglichkeit, das automatisch für alle Kapitelanfänge zu tun. So etwas geht nur in InDesign oder QuarkXPress.

Die Vorlagen der Titelei lauten von oben nach unten:

- SchmutzTitelAutor (Seite 1), Achtung, Zeichenvorlage!
- SchmutzTitel (Seite 1)
- ImprintHead (Seite 2)
- ImprintBody (Seite 2)
- HauptTitel (Seite 3)
- UnterTitel (Seite 3)
- HauptAutor (Seite 3)
- WidmungHead (hier nicht verwendet)
- WidmungBody (hier nicht verwendet)
- UeberschriftIHV (Überschrift im IHV)
- Verzeichnis 1 (IHV)

Das sind die übrigen Absatzvorlagen, nicht alle kommen zum Einsatz:

- Zitat
- ZitatAutor
- KapNr (über Überschrift 1 platzieren für neue Seite)
- Überschrift 1 (nur im Zusammenhang mit KapNr)
- Standards1st (nicht eingezogen)
- StandardEinzug (eingezogen)
- Trenner (optisches Trennzeichen)
- Gedicht (linksbündig statt Blocksatz)
- Aufzählung

Zeichenvorlagen:

- Kursiv
- Fett
- Kapitaelchen
- Initial

Fußzeile

- FooterLeft
- FooterRight
- Fußzeile

Bitte arbeite ausschließlich mit Formatvorlagen und denke an eine gute Silbentrennung! Füge auf Wunsch weitere eigene Vorlagen hinzu bzw. passe bestehende wunschgemäß an. Bleibe konsistent bei Schriftart und Zeilenabstand.

Lasse deinen Text sorgfältig korrigieren und lektorie-
ren.

Lizenz und Kosten

Es soll ja Anbieter im Internet geben, die Wordvorlagen zu saftigen Preisen verkaufen und Lizenzen dafür gewähren: für die einmalige Verwendung, für mehrfache Verwendung und als kommerzielles Bündel – und das durchaus für dreistellige Dollarbeträge! So, als ob sich einfaches Buchlayout schützen ließe ...

Ich bezweifle sehr, dass bei »klassischem Buchlayout« die für Werke der angewandten Kunst geltende Schöpfungshöhe erreicht ist. Buchlayout ist Handwerk und wenn es gut gemacht wird, kommen wir Layouter alleamt zu ähnlichen Ergebnissen!

Man kann ja auch nicht einfach einen Dachstuhl oder das fix und fertig gedeckte Dach urheberrechtlich schützen und Lizenzen für die Anwendung vergeben. Oder sehe ich das falsch?

Insofern gebe ich diese Vorlage so weg, ohne Lizenzgebühren zu verlangen!

Natürlich bin ich nicht böse, wenn die eine oder der andere einen meiner Kurse zum Buchlayout belegt. Hier

zeige ich alle Schritte ganz ausführlich. Denn die beste Vorlage allein erzeugt noch kein gutes Satzbild! Ich freue mich auch, wenn du meine Website *www.buchlayout.info* weiterempfehlst.

Und noch eine

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Maecenas porttitor congue massa. Fusce posuere, magna sed pulvinar ultricies, purus lectus malesuada libero, sit amet commodo magna eros quis urna.

Nunc viverra imperdiet enim. Fusce est. Vivamus a tellus.

Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. Proin pharetra nonummy pede. Mauris et orci.

Und noch eine, weil es so schön ist

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Maecenas porttitor congue massa. Fusce posuere, magna sed pulvinar ultricies, purus lectus malesuada libero, sit amet commodo magna eros quis urna.

Nunc viverra imperdiet enim. Fusce est. Vivamus a tellus.

Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. Proin pharetra nonummy pede. Mauris et orci.

7

Ich bin auch noch da

Und hier etwas Text.

8

Ich auch

Und hier etwas Text.

Vergiss mein nicht

Und hier etwas Text.

Irgenwann muss aber mal Schluss ein

Und hier etwas Text.

Schluss? Ist jetzt Schluss?

Und hier etwas Text.

Finito

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Maecenas porttitor congue massa. Fusce posuere, magna sed pulvinar ultricies, purus lectus malesuada libero, sit amet commodo magna eros quis urna.

Nunc viverra imperdiet enim. Fusce est. Vivamus a tellus.

Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. Proin pharetra nuncummy pede. Mauris et orci.

A

Spielwiese

Hier mal ein A statt einer Ziffer. Geht auch.